

**Pressemeldung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin**

Tugan Sokhiev
Chefdirigent
und Künstlerischer Leiter

Kent Nagano
Ehrendirigent

Tugan Sokhiev und Emanuel Ax umkreisen mit dem DSO die Klassik
Brahms' Symphonie Nr. 4 neben Werken von Reimann, Haydn und Strawinsky

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb-Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D – 14057 Berlin

Nach seinem Erfolg mit Prokofjews ›Iwan der Schreckliche‹ nähert sich der Chefdirigent des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin am 2. und 3. März der Klassik aus verschiedenen Blickwinkeln. Gemeinsam mit dem Pianisten Emanuel Ax stellt Tugan Sokhiev Haydns D-Dur-Klavierkonzert Strawinskys neoklassizistisches Capriccio für Klavier und Orchester gegenüber. Er eröffnet den Abend mit Aribert Reimanns ›Nahe Ferne‹ und beschließt ihn mit dem Werk, das wie kein anderes für das Komponieren aus der Geschichte steht: mit Brahms' Vierter Symphonie.

Benjamin Dries
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49. 30. 20 29 87 535
Fax +49. 30. 20 29 87 549
presse@dso-berlin.de

dso-berlin.de

Berlin, 22. Februar 2013

Die Idee zur Koalition eines klassischen und eines neoklassizistischen Werks für Orchester und Klavier im Zentrum des Abends kam von Emanuel Ax. Tugan Sokhiev wiederum fand mit ›Nahe Ferne‹ den perfekten Auftakt für ein Programm, das die Klassik umkreisen sollte. In seiner Orchesterkomposition von 2004 verarbeitet Aribert Reimann Fragmente aus Beethovens Klavierstück B-Dur. Johannes Brahms' vierte und letzte Symphonie fasst schließlich eine lebenslange Beschäftigung mit der klassischen Gattung der Instrumentalmusik zusammen; der Komponist bezieht darin seine Erfahrung mit der Musik Johann Sebastian Bachs ebenso mit ein wie die Erinnerungen an seinen Freund und Mentor Robert Schumann.

Bereits zum vierten Mal ist Emanuel Ax als Solist mit dem DSO zu erleben, zuletzt war er 2008 zu Gast. Der Amerikaner polnisch-ukrainischer Abstammung zählt zu den großen Pianisten der Gegenwart. In seiner mehr als drei Jahrzehnte umspannenden Karriere trat er mit den weltweit führenden Orchestern auf. Er war langjähriger Duopartner von Isaac Stern und musiziert gemeinsam mit dem Cellisten Yo-Yo Ma sowie den Geigern Jaime Laredo und Itzhak Perlman; mit Yefim Bronfman bildet er ein Klavierduo. Der dreifache ›Grammy Award‹-Gewinner ist Ehrendoktor der Yale und der Columbia University.



Sa 2. + So 3. März 2013 | 20 Uhr | Philharmonie
jeweils 18.55 Uhr Einführung mit Habakuk Traber

ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Geschäftsführer
Thomas Kipp
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölch

TUGAN SOKHIEV
Emanuel Ax Klavier

Aribert Reimann ›Nahe Ferne‹
Joseph Haydn Klavierkonzert D-Dur
Igor Strawinsky Capriccio für Klavier und Orchester
Johannes Brahms Symphonie Nr. 4 e-Moll

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Konzertkarten von 20 € bis 59 € sind erhältlich beim DSO-Besucherservice unter Tel. 030. 20 29 87 11 oder unter tickets@dso-berlin.de und an der Abendkasse.

Bankverbindung
Berliner Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

Pressekarten bestellen Sie bitte unter Tel. 030. 20 29 87 535.

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDEDB110